

Unterfranken-Nord 2025/26

Erwachsene Bezirksoboberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Spielbericht (genehmigt)



DJK Gänheim : SV Schwanfeld 1945 - 4 : 6

06.02.2026, 20:00 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	1.1 Krönert, Lukas (SBEM)	1	1.1 Papior, Peer
2	1.2 Krüger, Christian	2	1.2 Räder, Frank
3	1.3 Göbel, Sven	3	1.3 Mothes, Patrick
4	1.4 Puchner, Lucius	4	1.4 Römmelt, Detlef
D1	Krüger, Christian/Göbel, Sven	D1	Räder, Frank/Römmelt, Detlef
D2	Krönert, Lukas/Puchner, Lucius	D2	Papior, Peer/Mothes, Patrick

	DJK Gänheim	SV Schwanfeld 1945	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Krüger, Christian	Räder, Frank	9:11	12:10	3:11	7:11		1:3	0:1
	Göbel, Sven	Römmelt, Detlef							
D2-D2	Krönert, Lukas	Papior, Peer	11:0	11:9	9:11	8:11	4:11	2:3	0:1
	Puchner, Lucius	Mothes, Patrick							
1-2	Krönert, Lukas	Räder, Frank	11:7	12:10	11:6			3:0	1:0
2-1	Krüger, Christian	Papior, Peer	8:11	14:16	7:11			0:3	0:1
3-4	Göbel, Sven	Römmelt, Detlef	12:10	11:4	9:11	11:6		3:1	1:0
4-3	Puchner, Lucius	Mothes, Patrick	11:3	11:7	10:12	11:4		3:1	1:0
1-1	Krönert, Lukas	Papior, Peer	11:6	8:11	11:7	5:11	7:11	2:3	0:1
2-2	Krüger, Christian	Räder, Frank	4:11	11:9	10:12	8:11		1:3	0:1
3-3	Göbel, Sven	Mothes, Patrick	11:13	8:11	6:11			0:3	0:1
4-4	Puchner, Lucius	Römmelt, Detlef	12:10	12:14	11:8	11:9		3:1	1:0
Bälle: 369:368								18:21	4:6

Spielbeginn: 20:00 Uhr - Spielende: 22:35

Zuschaueranzahl: 10

Anders als beim Hinspiel in Schwanfeld, wo beide Auftaktdoppel gewonnen worden waren, startete die 1. Mannschaft in eigenen Gefilden am Freitag, 6. Februar, mit zwei Niederlagen ins Rückspiel. Die Gegner tauschten ihre Doppelpositionen und, wie sich am Ende herausstellen sollte, ging durch diese taktische Maßnahme für Gänheim die gesamte Partie verloren. Denn Sieg und Niederlage wurden in den acht Einzeln unter beiden Mannschaften gleich aufgeteilt. Auf Gänheimer Seite unterlag Christian Krüger im vorderen Paarkreuz zunächst Peer Papior, dann Frank Räder, auf Schwanfelder Seite Detlef Römmelt im hinteren Paarkreuz erst Sven Göbel, dann Lucius Puchner. Während Sven Göbel das Duell mit Gäste-Dreier Patrick Mothes in drei Sätzen verlor, punktete sein Paarkreuzkollege Lucius Puchner auch gegen ihn in vier Sätzen. Zwei Siege gelangen auch Peer Papior. Nach seinem Dreisatzsieg im ersten Einzel parierte Schwanfelds Einser im hochklassigen und spannenden Duell der Spitzenspieler eine Zweisatzführung von Gänheims Lukas Krönert und setzte sich im entscheidenden fünften Satz durch. Dasgleiche hatte er schon mit Doppelpartner Patrick Mothes geschafft. Zwei Sätze im Rückstand drehten die Gäste das Doppel gegen Krönert/Puchner am Ende des dritten Satzes und wiesen die anfangs sehr stark aufspielenden Youngster in den Sätzen vier und fünf in die Schranken. Der Ausgang der beiden Fünfsatzspiele war ausschlaggebend für die Tabellenpunktvergabe. In Schwanfeld, wo beide Doppel gewonnen wurden und Lukas Krönert Peer Papior besiegte, nahm sie Gänheim mit, in Gänheim, wo beide Doppel verloren wurden und Peer Papior Lukas Krönert besiegte, nahm Schwanfeld sie mit. In Schwanfeld waren Lukas Krönert und Lucius Puchner die ungeschlagenen Spieler des Abends, in Gänheim war es Peer Papior. Dank der sehr guten Vorrundenergebnisse kann Gänheims 1. Mannschaft auch nach der dritten Niederlage im vierten Rückrundenspiel nach Minuspunkten nicht hinter den 4. Tabellenplatz zurückfallen. Trotzdem ist es nicht ausgeschlossen, dass es zum Saisonende sogar um den Abstieg gehen könnte. Fünf Spiele stehen noch aus. Wie nahe die Spielstärken der Mannschaften beieinander liegen, verdeutlicht ein Vergleich: Verlierer Gänheim belegt aktuell mit fünf Niederlagen und zehn Minuspunkten den 3. Tabellenplatz, Sieger Schwanfeld mit sieben Niederlagen und fünfzehn Minuspunkten den 8. Tabellenplatz. Das bedeutet Abstiegsrelegation.